

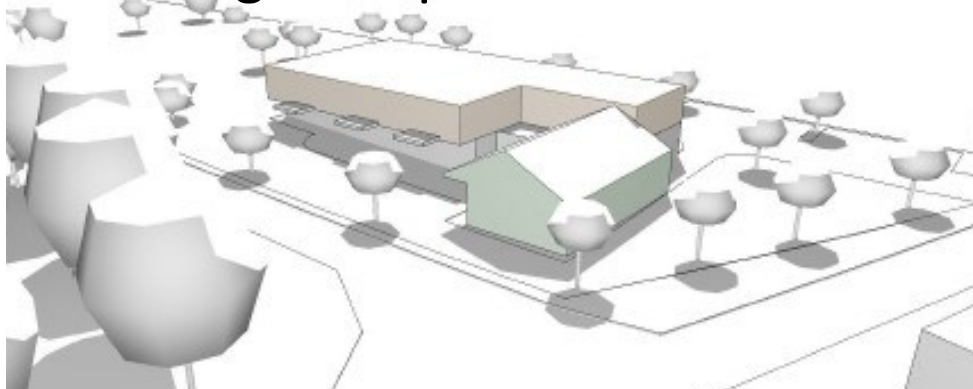
# Marktgemeinde **HORITSCHON**



## 7. Bürgermeisterbrief 2025



### Pflegestützpunkt Horitschon



Spatenstich  
für das Wohnen  
am Dorfplatz



### Gemeindeamt Horitschon

#### Parteienverkehr:

Montag - Freitag  
07.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechtag Bürgermeister:

Montag nach telefonischer  
Terminvereinbarung  
Tel.: 02610/42241

### Öffnungszeiten

Altstoffzentrum Horitschon

und

Baum-, Strauch- und Grünschnittlagerplatz  
Unterpetersdorf

Samstag, 12.00 - 15.00 Uhr



**Liebe HoritschonerInnen und UnterpetersdorferInnen!**

Im 7. Bürgermeisterbrief möchte ich Ihnen zwei Projekte vorrangig für die ältere Generation vorstellen.

### **Pflegestützpunkt Horitschon**

Vor Kurzem wurde der zweite Infoabend zur Errichtung des Pflegestützpunktes abgehalten. Gerne möchte ich Ihnen eine Zusammenfassung der Inhalte geben. Zur Pflegeregion Horitschon gehören die Gemeinden Deutschkreutz, Großwarasdorf, Neckenmarkt, Nikitsch und Raiding. Der Betreiber des Stützpunkts wird das Burgenländische Hilfswerk in Kooperation mit der Franz Drescher GmbH sein.

Das Land Burgenland geht neue innovative Wege in den Bereichen Pflege und Betreuung. Die Etablierung des regionalen Pflege- und Betreuungsstützpunktplans soll eine flächendeckende und gemeindenahere Versorgung der burgenländischen Bevölkerung sichern.

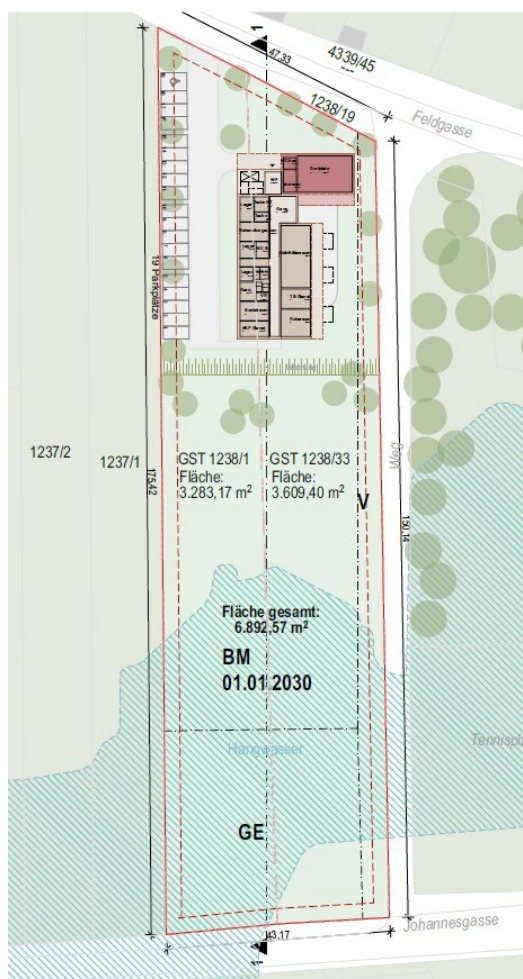
Der regionale Pflege- und Betreuungsstützplan deckt verschiedene Angebote ab - darunter die mobile Pflege und Betreuung, die Seniorentagesbetreuung sowie Leistungen im Bereich „Wohnen im Alter“.

Das macht die Versorgung nicht nur effizienter, sondern auch besser planbar.

Das Land Burgenland hat die „So Wohnt Burgenland GmbH“ (SOWO GmbH) mit der Errichtung der flächendeckenden Pflegestützpunkte betraut. In 28 Kleinregionen sollen jeweils ein Hauptstützpunkt und bis zu 3 Nebenstützpunkte errichtet werden.

In Horitschon wird auf den von der SOWO GmbH erworbenen Grundstücken ein Hauptstützpunkt errichtet. Im Erdgeschoss des Projekts entsteht der zentrale Pflegetrakt - das Herzstück des Hauptstützpunkts. Hier wird ein einladender Dorfplatz zum Begegnungsort für alle Generationen. Ein gemütlicher Aktivitätenraum mit Küche lädt zu gemeinsamen Koch- und Bastelstunden ein. Für Erholung sorgt ein Ruheraum, während ein moderner Behandlungsraum für pflegerische Maßnahmen bereitsteht. Zudem gibt es eigene Räume für die Organisation der mobilen Pflege und Betreuung in der Region - alles unter einem Dach, gut erreichbar und effizient vernetzt.

Im Obergeschoss entstehen zudem insgesamt fünf Wohnungen - eine davon ist als Dienstwohnung vorgesehen.



### Mobile Hauskrankenpflege

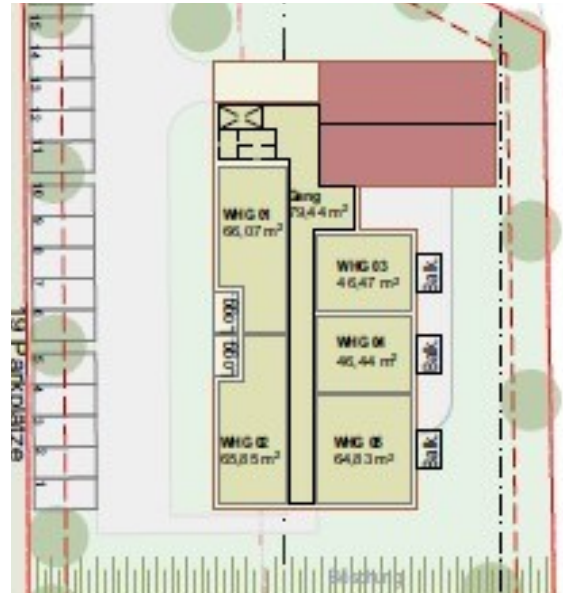
Angeboten wird die mobile Betreuung und Pflege durch Pflege- und Betreuungskräfte in den eigenen vier Wänden, unabhängig von der Pflegestufe nach dem tatsächlichen Bedarf. Die Kosten für die Betreuung richten sich nach dem Einsatz der Fachkraft (Heimhilfe, Pflegeassistentin oder diplomierte Krankenpflege) und liegen zwischen rund € 22,00 und € 33,00 Selbstbehalt pro Stunde.

### Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung bietet Platz für bis zu 12 Personen und ist von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In der Tagesbetreuung stehen die durchgehende Betreuung, gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und vor allem ein soziales Miteinander im Vordergrund. Das Mittagessen sowie zwei Jausen sind bei der Tagesbetreuung inkludiert. Die Kosten belaufen sich auf zumindest € 20,00 Selbstbehalt pro Tag, abhängig vom Einkommen und der Pflegestufe.

### Wohnen im Alter

Die vier Wohnungen am Pflegestützpunkt haben eine Größe von rund 44 m<sup>2</sup> bzw. 60 m<sup>2</sup> und sind mit Pflegestufe 1 bis 3 (in Ausnahmefällen 4) beziehbar. Inkludiert sind eine nächtliche Rufbereitschaft, der Besuch der Tagesbetreuung inkl. Mittagessen und ein Hausmeisterservice. Zubuchbar sind ein Wäscheservice, ein Verpflegungspaket, Wohnungsreinigung und Pflege und Betreuung.



Geplant ist der Pflegestützpunkt im Anschluss an den Eichenwald bzw. Tennisplatz. Der Verbindungsweg zwischen Johannes- und Feldgasse wird verbreitert. Die Zufahrt zum Pflegestützpunkt erfolgt über die Feldgasse. In der Bauphase I werden am nördlichen Teil der Liegenschaft die notwendigen Gebäude errichtet. Das restliche Grundstück wird für weitere Bauphasen freigehalten und ein Teil als Grünfläche zur Erholung gestaltet.

Wenn Sie Fragen zu den angebotenen Leistungen oder zur Pflege und Betreuung im Allgemeinen haben, können Sie sich an nachstehend angeführte Kontaktstellen wenden.

Soziale Dienste Burgenland  
0509 - 445500  
[office@soziale-dienste-burgenland.at](mailto:office@soziale-dienste-burgenland.at)

Hilfswerk Burgenland  
0676/882668000  
[office@burgenland.hilfswerk.at](mailto:office@burgenland.hilfswerk.at)

Franz Drescher GmbH  
02619/7476-200  
[buero@pflegezentren-drescher.at](mailto:buero@pflegezentren-drescher.at)



## Spatenstich für das Wohnen am Dorfplatz

Am Montag, den 24.11.2025, hat der Spatenstich für die betreubaren Wohnungen am Dorfplatz stattgefunden. Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, die Baufirma aSTIFTERbau sowie Vertreter der Gemeinde haben den Projektstart offiziell eingeleitet. Der Baubeginn für die 10 barrierefreien Wohnungen ist für Februar 2026 geplant - die Fertigstellung soll im Frühjahr/Sommer 2027 erfolgen.



Acht Wohnungen sind nahezu baugleich mit einer Größe von rund 50m<sup>2</sup>, zwei Wohnungen werden mit einer Größe von rund 63 m<sup>2</sup> bzw. 69 m<sup>2</sup> errichtet. Bei jeder Wohnung sind eine Loggia oder eine Terrasse sowie eine Parkfläche und ein Abstellraum inkludiert.

Vor dem Wohnblock befindet sich die Grünanlage am Dorfplatz mit Spielgeräten für Kinder. Diese Grünanlage wird seitens der Gemeinde um Turngeräte für Senioren und Sitzmöglichkeiten erweitert. In Kooperation mit der Franz Drescher GmbH wird von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft auch die Möglichkeit zur Buchung einer Verpflegung angeboten. Im Zuge des Spatenstichs wurde von Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar berichtet, dass bereits eine Wohnung vergeben ist.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich für eine Wohnung anzumelden, erhalten Sie bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft unter 03352/404-52 oder [werderits@osg.at](mailto:werderits@osg.at).

Ihr Bürgermeister

Gerhard Petschowitsch, BA MSc